

333

NOTIERT



Von Uwe Bogen, Telefon (0711) 72 05 - 333
E-Mail: u.bogen@stn.zgs.de

Owie schön ist Panama! Wir wissen's aus der wunderbaren Geschichte von **Janosch**. Der kleine Bär und der kleine Tiger finden eine Bananenkiste mit der Aufschrift „Panama“.

Mmmmh, riecht die Kiste gut! So wird Panama zum Land ihrer Träume. Die beiden brechen auf, um Panama zu suchen. Sie kommen dabei weit – im Kreis – herum.

Wer ahnte schon, wo Panama am Ende liegt? Am Eugensplatz, Stuttgart!

333

Und wie man in Panama aus den Fenstern schaut! **RAND** und **BALZ** steht auf den Scheiben, aber auch **ECHO** und **LIST**.

Was das soll? Wer kann's dem Bär und dem Tiger erklären – aber auch allen Stuttgartern, die das auffällige Gebäude hinter Galateas Brunnenrücken rätseln lässt? Auffällig ist auch der bunte Lampenschirm, der wuchtig über der Terrasse hängt, so groß wie zwei Stockwerke.

Hinter so viel Auffälligkeit muss ja etwas stecken, was mit dem Geschäft des Auffallens zu tun hat. Panama ist eine Wer-

beagentur, die sich nach elf Jahren in der zweiten Reihe eines Villenviertels nun markant am Kesselrand in Szene setzt. 38 Mitarbeiter, Kunden von **Lacoste** bis **Fila**.

Die vier Worte, von dem Berliner Künstler **Bruno Nagel** auf die Scheiben der Konferenzräume geschrieben, übersetzt man uns in Panama so: **RAND** ist der Kesselrand am Eugensplatz. **BALZ** spielt auf die Tätigkeit einer Agentur an. Der Erfolg der Arbeit soll ein **ECHO** hervorrufen. Und die **LIST** ist das Mittel zum Zweck.



Fenster-Botschaften am Eugensplatz

Kleiner Bär, kleiner Tiger – in Panama macht man sich gern **GROSS**. Und die modernen Märchen aus dem Land eurer Träume gehen heute so: Immer wenn **LIST** hinter dem Rücken der Galatea auf die **BALZ** geht, kommt aus Panama ein **ECHO** und sagt: Halt den **RAND**.

333

WOW! **SCHARF!** Superlative gehören auch zur Mode-Szene, speziell aber zu dem

in Berlin gelandeten Ex-Mühlacker und Ex-Stuttgarter **Harald Glöckler**. Wo andere sagen: mir geht's gut, jubelt er: ich fühl' mich sensationell!

Im Hotel Adlon präsentierte jetzt Mister **Pompöös** vor vielen Stars und TV-Kameras seine neue Kollektion. Mitten drin: der Regierende Party-Bürger **Klaus Wowereit**. Und das ist sensationell so!

Berlin, wir beobachten's mit Neid, macht jung. Als Alter gibt **Glöckler** neuerdings 31 Jahre an. Dabei war er 1994 bei seiner ersten großen Schaulaufparty im Neuen Schloss auch schon 29. WOW! **SENSATIONELL!**

333

Warum **Berlin**? Es gibt doch immer noch Stuttgart! Mit den hiesigen Reizen setzt sich das neue Büchlein „Streifzüge aus Stuttgart“ (Hohenheim Verlag) auseinander. **Ulrich Frank-Planitz** hat ältere und neuere Texte gesammelt, von Autoren von **Thaddäus Troll** bis **Manfred Rommel**, um mal wieder einen berühmten Spruch auf den Klappentext schreiben zu können: „Stuttgart ist besser als sein Ruf.“

Ballettintendant **Reid Anderson** steuert gar eine Liebeserklärung bei: „Stuttgart ist wie jemand, der beim ersten Rendezvous

nicht mal einen tiefen Eindruck hinterlässt, den man aber immer wieder trifft, mit dem man irgendwann schläft und den man mit der Zeit immer mehr schätzen lernt. Nach vielen Monaten wacht man eines Morgens auf und stellt schauernd und lächelnd fest, dass es Liebe ist.“

333

Immer schlechter – wird das Rathaus. Zugegeben, ein schlechter Witz zum Arbeitsantritt von **Richard Schlechter**, dem neuen persönlichen OB-Referenten. Vorgänger **Raimund Gründer** ließ ihm ein Buch zurück. Titel: Beweisen Sie, dass Sie ein Genie sind.



Hier sehen wir Panama, Stuttgart

333

Die **O-Frage**? Stellt sie sich schon wieder in Stuttgart? Wer wird in drei Jahren OB?

Neulich im Gesundheitsausschuss. Debatte über den Neubau des Olighospitals. Für die HWP Planungsgesellschaft erstattet **Rosemarie Vogt** einen Bericht. Ausnahmsweise ist OB **Wolfgang Schuster** da, geht aber gleich wieder. „Ich mach' das schon“, sagt Frau Vogt – und ruft dem Hinausgehenden hinterher: „Passen Sie auf, bald sitze ich auf Ihrem Platz.“